

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Split
Typ SPL 808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	SPL 808 B5 / Z13 Ø70,0-60,1	5/108/60,1	45	735	2260	9/2015
B5	SPL 808 B5 / Z34 Ø70,0-63,3	5/108/63,4	45	735	2260	9/2015
B5	SPL 808 B5 / Z17 Ø70,0-65,1	5/108/65,1	45	735	2260	9/2015
B7	SPL 808 B7 / Z16 Ø70,0-57,1	5/112/57,1	35	790	2160	9/2015
B7	SPL 808 B7 / Z16 Ø70,0-57,1	5/112/57,1	45	825	2170	9/2015
B7	SPL 808 B7 / Z15 Ø70,0-66,6	5/112/66,6	35	790	2160	9/2015
B7	SPL 808 B7 / Z15 Ø70,0-66,6	5/112/66,6	45	825	2170	9/2015
B7	SPL 808 B7 / Z39 Ø70,0-66,7	5/112/66,7	45	825	2170	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z37 Ø70,0-56,1	5/114,3/56,1	45	825	2170	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z13 Ø70,0-60,1	5/114,3/60,1	35	770	2290	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z13 Ø70,0-60,1	5/114,3/60,1	45	825	2170	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z12 Ø70,0-64,1	5/114,3/64,1	35	770	2290	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z12 Ø70,0-64,1	5/114,3/64,1	45	825	2170	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z11 Ø70,0-66,1	5/114,3/66,1	35	770	2290	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z11 Ø70,0-66,1	5/114,3/66,1	45	825	2170	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z10 Ø70,0-67,1	5/114,3/67,1	35	770	2290	9/2015
B8	SPL 808 B8 / Z10 Ø70,0-67,1	5/114,3/67,1	45	825	2170	9/2015
W1	SPL 808 W1 / Z72 Ø72,5-67,1	5/120/67,1	35	745	2160	9/2015
W1	SPL 808 W1 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2160	9/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50603
Herstellerzeichen ANZIO
Radtyp und Ausführung SPL 808
Radgröße 8J x18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herkunftsmerkmal POLAND
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahren
B5	5/108	45	735	2260	FE
B7	5/112	35	790	2160	FE
B7	5/112	45	825	2170	FE
B8	5/114,3	35	770	2290	FE
B8	5/114,3	45	825	2170	FE
W1	5/120	35	745	2160	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
B5	5/108	45	790	205/45R18
B7	5/112	45	825	225/40R18
B8	5/114,3	45	790	205/45R18
B8	5/114,3	45	825	225/40R18
W1	5/120	35	745	205/45R18

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahren
B7	5/112	45	825	285/60R18	FE
B8	5/114,3	45	825	285/60R18	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B8 ET45 betrug 11,035 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Oktober 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

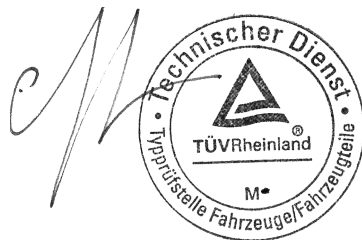
Beschreibung	-	10.03.2016
Radzeichnung	4318-02	16.06.2015
	mit Änderung vom	19.06.2015
Radzeichnung	4319-02	12.06.2015
	mit Änderung vom	19.06.2015
Beschreibung		12.10.2018
Verwendungen	Anlage 1-19	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. Juni 2019



Tufan

00323313.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: